

Fraktion - DIE GRÜNEN  
im Samtgemeinderat Hollenstedt  
im Gemeinderat Wenzendorf

**Christiane Melbeck**  
Mitglied Samtgemeinderat Hollenstedt  
Fraktionsvorsitzende  
Mitglied Gemeinderat Wenzendorf

Herrn  
Samtgemeindebürgermeister  
Heiner Albers  
Hauptstr. 15  
21279 Hollenstedt

Samtgemeinde Hollenstedt					
Eing. 09. Juni 2020					
I	10	20	32	60	

Wenzendorf, 08.06.2020

### Anfrage zur Vorbereitung der Sitzung des Schulausschusses am 16.06.2020

Sehr geehrter Herr Albers,

demografischer und gesellschaftlicher Wandel auch in unseren Dörfern stellt eine Schulentwicklungsplanung immer wieder vor neue und andauernde Herausforderungen. Kinder, Eltern und unsere Gesellschaft haben einen Anspruch auf ein regional ausgeglichenes, bedarfsgerechtes und leistungsfähiges Erziehungs- und Bildungsangebot.

Aufgabe unserer Samtgemeinde als Schulträger unserer Grundschulen ist die Planung und Schaffung der erforderlichen räumlichen und sächlichen Ressourcen bei effizientem Einsatz von Ressourcen (Steuermitteln), das bedeutet eine optimale Nutzung vorhandener Schulräume vor Neubaumaßnahmen, aber auch Beachtung der laufenden Kosten für den Schulträger.

In Vorbereitung des TO 9 für die Sitzung des Schulausschusses und anlässlich der Berichterstattung der Presse zur Erhaltung des Grundschulstandortes Trelde stellen wir folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Anmeldungen für die Standorte der Grundschulen Hollenstedt, Moisburg und Trelde?
2. Wie viele 1. Klassen sollen in den Schulen jeweils eingerichtet werden?
3. Wie ist die aktuelle Entwicklung der Schülerzahlen unserer Samtgemeinde. Letzte Information ist von 08/2019, MV (1) 2019/099.
4. Welche räumlichen Kapazitäten sind an den jeweiligen Grundschulstandorten vorhanden und wie sind sie ausgelastet?
5. Wie ist die personelle Versorgung in den Grundschulen?

6. Wie viele Anmeldungen von Kindern für andere als die festgelegten Schulbezirke der Samtgemeinde gibt es? Welche Schulen besuchen diese?
7. Welche durchschnittlichen Kosten entstehen der Samtgemeinde je beschultem Kind für die Standorte Hollenstedt, Moisburg und Trelde.
8. Welche Kosten entstehen der Samtgemeinde, wenn Kinder aus der Samtgemeinde außerhalb der festgelegten Schulbezirke, z. B. in der Waldorfschule, der christlichen Schule Buchholz etc. beschult werden?
9. Gibt es eine schriftliche Stellungnahme der Drestedter Eltern sowie des Drestedter Gemeinderates zur Neufassung der Schulbezirke? Wenn ja, stellen Sie uns diese bitte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Melbeck

## Anfragen zur Vorbereitung der Sitzung des Schulausschusses am 16.06.2020

### 1. Wie ist der aktuelle Stand der Anmeldungen für die Standorte der Grundschulen Hollenstedt, Moisburg und Trelde?

#### Antwort der Grundschule Hollenstedt (Frau Pankow-Waller):

Zum kommenden Schuljahr 2020/2021 waren ursprünglich 101 Einschüler auf der Einschulungsliste der Samtgemeinde. Davon haben 14 Familien von der Möglichkeit der flexiblen Einschulung Gebrauch gemacht, 4 Familien haben einen begründeten Antrag auf Rückstellung gestellt. 4 Kinder besuchen im Sommer eine Privatschule (Waldorf oder CSN) und 5 Kinder haben einen Ausnahmeantrag zum Besuch einer anderen Schule gestellt. Damit verbleiben 74 Kinder aus der Ursprungsliste. Zwei Kinder haben wiederum einen Ausnahmeantrag gestellt, um die Glockenbergsschule zu besuchen, macht eine Gesamtzahl von 76 Kindern. Ob Schüler\*innen die 1. Klasse auf Wunsch der Eltern wiederholen werden, steht noch nicht fest, da die Erstklässler\*innen erst am 15.06.2020 mit dem Präsenzunterricht begonnen haben und noch nicht absehbar ist, welche Arbeitserfolge sie während der Phase des Lernens-zu-Hause hatten. Entsprechende Elterngespräche werden noch geführt.

#### Antwort der Grundschule Moisburg (Frau Peschau):

Es sind ca. 20 Schulkinder angemeldet. Ca. bedeutet hier, dass bei einem Kind den Eltern noch eine Überlegungsphase eingeräumt wurde, im Rahmen der Flexibilisierung der Einschulung neu zu entscheiden. Bei einem weiteren Kind war kein Kontakt zu den Eltern möglich.

#### Antwort der Stadt Buchholz zur Grundschule Trelde:

Für die Grundschule Trelde sind 31 Kinder (6 Kinder aus Drestedt) angemeldet (Stand 08.06.2020). Von den 6 Kindern aus Drestedt haben zwei Familien bereits einen Ausnahmeantrag für die Grundschule Hollenstedt gestellt.

### 2. Wie viele 1. Klassen sollen in den Schulen jeweils eingerichtet werden?

#### Antwort der Grundschule Hollenstedt (Frau Pankow-Waller):

An der Glockenbergsschule werden im kommenden Schuljahr 4 Klassen Jahrgang 1 eingerichtet. Der Teilerschlüssel liegt bei 26 Kindern pro Klasse, die Kinder mit einem Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Geistige Entwicklung, emotional/sozial, Hören, Sehen und körperlich-motorische Entwicklung werden doppelt gezählt. Davon erwarten wir 10 Kinder. Daraus ergibt sich eine rechnerische Gesamtzahl von 86 Kindern, das entspricht einer tatsächlichen Klassengröße von 19 Kindern.



**Antwort der Grundschule Moisburg (Frau Peschau):**

Es wird eine erste Klasse eingerichtet.

**Antwort der Stadt Buchholz:**

Die Grundschule Trelde ist eine einzügige Grundschule und soll dies auch bleiben.

**3. Wie ist die aktuelle Entwicklung der Schülerzahlen unserer Samtgemeinde. Letzte Information ist von 08/2019, MV 2019/099**

Neuere Zahlen liegen zur Zeit nicht vor.

**4. Welche räumlichen Kapazitäten sind an den jeweiligen Grundschulstandorten vorhanden und wie sind sie ausgelastet?**

**Antwort der Grundschule Hollenstedt (Frau Pankow-Waller):**

Da die Glockenbergsschule im Gebäude einer ehemaligen Grund- und Hauptschule Schule untergebracht ist, haben wir hervorragende Raumkapazitäten. Diese werden im Sommer 2021 noch einmal erweitert, da die durch die Estetalschule angemieteten Räume dann zusätzlich zur Verfügung stehen werden. Der Mietvertrag wurde gekündigt. In Zahlen handelt es sich aktuell um 16 mögliche Klassenräume, im Sommer 2021 um 19 mögliche Klassenräume. Musikraum, Bücherei, Computerraum, Werkraum, Räume für Frühbetreuung und Ganztagsangebote ergänzen das Raumangebot an der Schule. Im Obergeschoss findet sich eine Lehrküche sowie die Speisenzubereitung und der Speiseraum des Ganztags.

**Für die Grundschule Moisburg:**

Es sind 6 Klassenräume, sowie 1 Werkraum, 1 Musikraum und ein Raum für die Betreuung der Kinder im Ganztage vorhanden.

Die Schulleitung Frau Peschau hat bereits im Schulausschuss im September 2019 eine Erweiterung der Räumlichkeiten eingefordert.

Zu den Haushaltsberatungen 2021/2022 werden verwaltungsseitig hier Prüfungen und eventuell daraus folgende Raumbedarfe ermittelt und ggf. in die Haushaltsberatungen eingebracht.

**5. Wie ist die personelle Versorgung der Grundschulen?**

**Für die Grundschule Hollenstedt (Frau Pankow-Waller):**

An der Grundschule Hollenstedt gibt es zur Zeit laut Statistik eine Lehrerversorgung von 107%. Dies bedeutet, dass die Grundschule Hollenstedt an benachbarte Schulen abordnen muss. Eine Kollegin ist mit 9 Stunden pro Woche an der Grundschule Moisburg eingesetzt.

Für das neue Schuljahr 2020/2021 fehlen aktuell noch 29 Lehrerstunden, eine Stellenausschreibung läuft. Der erhöhte Bedarf begründet sich durch eine zusätzliche 1. Klasse. Die Frage der Rückkehr einer Kollegin aus einer Risikogruppe in den Präsenzunterricht ist zur Zeit noch nicht geklärt.

**Für die Grundschule Moisburg (Frau Peschau):**

Personell ist die Grundschule Moisburg im Unterhang. Es besteht die Aussicht, den Unterhang im neuen Schuljahr durch Abordnungen ausgleichen zu können. Es fehlt eine halbe Stelle.

**Für die Grundschule Trelde (Frau Findekle-Walter):**

Die Unterrichtsversorgung an der Grundschule Sprötze- Trelde ist gut. Alle Lehrerstunden, die uns zustehen sind vorhanden. Zum neuen Schuljahr wird es entsprechende Anpassungen geben.

**6. Wie viele Anmeldungen von Kindern für andere als die festgelegten Schulbezirke der Samtgemeinde gibt es? Welche Schulen besuchen diese?**

**Für die Grundschule Hollenstedt (Frau Pankow-Waller):**

In den Schuljahren 2018/2019 sowie 2019/2020 und für das kommende Schuljahr 2020/2021 wurden für insgesamt 26 Kinder Ausnahmeanträge gestellt. Davon kamen 8 Kinder an die GS Hollenstedt und 18 Kinder wechselten an eine andere Grundschule. 5 Kinder gingen nach Moisburg, 1 Kind nach Nenndorf, 5 Kinder nach Sprötze-Trelde, 5 Kinder nach Elstorf, 1 Kind nach Holm-Seppensen und 1 Kind nach Buxtehude.

**Für die Grundschule Moisburg (Frau Peschau):**

Schuljahr 2018/2019: Waldorfschule Apensen: 1 Kind  
Rudolf-Steiner-Schule Kakenstorf: 1 Kind  
Schuljahr 2019/2020: Lebenshilfe Buxtehude: 1 Kind  
Rudolf-Steiner-Schule Kakenstorf: 1 Kind  
Schuljahr 2020/2021: Rudolf-Steiner-Schule: 2 Kinder

**7. Welche durchschnittlichen Kosten entstehen der Samtgemeinde je beschultem Kind für die Standorte Hollenstedt, Moisburg und Trelde?**

Hollenstedt: 1.407,29 €  
Moisburg: 1.944,29 €  
Trelde: 1.908,00 €

**8. Welche Kosten entstehen der Samtgemeinde, wenn Kinder aus der Samtgemeinde außerhalb der festgelegten Schulbezirke, z.B. Waldorfschule, der christlichen Schule Buchholz etc. beschult werden?**

**Antwort:** Bis auf die Schule Trelde entstehen für den Besuch anderer Schulen keine Kosten.

**9. Gibt es eine schriftliche Stellungnahme der Drestedter Eltern sowie des Drestedter Gemeinderates zur Neufassung der Schulbezirke? Wenn ja, stellen Sie uns diese bitte zur Verfügung.**

**Antwort:**

1. Eine schriftliche Stellungnahme der Drestedter Eltern vom 15.06.2020 wird der Vorlage 061 aus 2020 als Anlage beigefügt.
2. **Eine schriftliche Stellungnahme des Gemeinderates Drestedt ist bei der Samtgemeinde Hollenstedt am heutigen Montag den 15.06.2020 um 13.15 Uhr eingegangen und wird in einer Ergänzungsvorlage (Tischvorlage) in die Sitzung des Schulausschusses eingebracht. Eine Kopie wird der Vorlage 061/2020 beigefügt um den Fraktionen bereits heute eine Einsichtnahme zu ermöglichen.**

Heiner Albers  
Samtgemeindebürgermeister  
Hollenstedt, 15.06.2020